

Kooperativ für mehr Biodiversität in der Kulturlandschaft – Einzelbetriebliche Biodiversitätsberatung in der GAP nach 2020

13. November 2018,
10:00 – 17:30 Uhr
VKU-Forum, Berlin



© Peter Roggenhahn

Kooperativ für mehr Biodiversität in der Kulturlandschaft – Einzelbetriebliche Biodiversitätsberatung in der GAP nach 2020

Der Rückgang der Biodiversität in der Agrarlandschaft ist dramatisch. Experten sprechen bereits von der „Biodiversitätskrise“ als größter globaler Bedrohung noch vor dem Klimawandel! Um den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, braucht es ein Bündel an Maßnahmen. Zentral ist dabei die kooperative Zusammenarbeit mit den Landwirtinnen und Landwirten.

Einen „Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt, Verbesserung von Ökosystemleistungen und Erhaltung von Lebensräumen und Landschaften“ soll die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) leisten.

Dies ist eins von neun Zielen, das die Europäische Kommission im Juni 2018 in ihrem Vorschlag für die Verordnungen zur GAP

nach 2020 veröffentlicht hat. Nun sind die Mitgliedstaaten gefragt, dieses Ziel in ihre Strategiepläne zu integrieren.

Ein zentraler Baustein ist dabei die betriebliche Beratung. Die Erfahrung aus den Bundesländern und aus Modellprojekten zeigt: Betriebe, die kompetent beraten und begleitet werden, setzen mehr und effektivere Naturschutzmaßnahmen um. Im Rahmen der neuen GAP sind die Mitgliedstaaten jetzt verpflichtet, landwirtschaftliche Betriebsberatung anzubieten.

Wir wollen gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis diskutieren, welche Erfahrungen es bundesweit gibt und welche Rahmenbedingungen es für eine erfolgreiche Biodiversitätsberatung nach 2020 braucht.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Landwirtschafts- und Naturschutzverwaltungen, Landwirtschaftskammern, Berater*innen, Landschaftspflegeverbände, Nutzer- und Naturschutzverbände

Tagungsort

VKU Forum, Invalidenstraße 91, 10115 Berlin,
Tel.: +49 30 58580-580
info@vku-forum.de, www.vku-forum.de



© VKU Service GmbH / BILDSCHEIN

Anreise mit dem ÖPNV

Das VKU Forum und die Deutsche Bahn bieten ein Veranstaltungsticket für Hin- und Rückfahrt in der 2. Klasse für 99 € an. Weitere Informationen unter www.vku-forum.de → „Anreise mit der Bahn“

Zu Fuß vom „S+U Berlin Hauptbahnhof“ (5–10 Min.): Ausgang „Europaplatz“, an der Invalidenstraße nach rechts, dann 600 m geradeaus oder Tram- / Bushaltestelle „Invalidenpark“ (2 Min.)

Parken

z.B. Parkplatz Charité Campus Mitte (5 Min. Fußweg)
Virchowweg 22, 10117 Berlin

Programm, 13.11.18

10:00 **Begrüßung**, Dr. Jürgen Metzner, DVL und Dr. Thomas Meier, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Rahmenbedingungen

10:20 **Biodiversität erhalten – Warum wir handeln müssen und wie**, Prof. Dr. Volkmar Wolters, Justus Liebig Universität, stellv. Vorsitzender des Wiss. Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim BMEL

10:50 **Biodiversität erhalten – Welche Möglichkeiten bietet die GAP?** Dr. Antonia Lütteken, EU-Kommission, DG AGRI

11:20 **Biodiversitätsberatung – Stand und Perspektiven**, Dr. Jan Freese, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

Beispiele aus den Ländern und von Pilotprojekten

13:45 **Für Mensch, Natur und Landschaft – Natur- und Landschaftsschutzberatung in Schleswig-Holstein**, Dr. Helge Neumann, DVL-Artenagentur Schleswig-Holstein

14:15 **Landwirtschaft und Naturschutz Hand in Hand – Der Partnerbetrieb Naturschutz in Rheinland-Pfalz**, Brigitte Leicht, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

14:45 **Beratung mit Plan - Naturschutzqualifizierung für Landnutzer in Sachsen**, Carola Schneier, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

15:15 **Kaffeepause**

15:45 **Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft (F.R.A.N.Z.) – Demonstrationsbetrieb in Brandenburg**, Holger Pfeffer, DVL Koordinierungsstelle Brandenburg-Berlin



© Peter Roggenthin

11:50 **Anforderungen an die Biodiversitätsberatung – Welchen Standard brauchen wir?** Isabell Raschke, DVL

12:15 **Mittagspause**

13:15 **Und wer soll's machen? Perspektiven für die Aus- und Fortbildung von Fachkräften zur Biodiversitätsberatung**, Prof. Dr. Eckhard Jedicke, Hochschule Geisenheim, Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT)

Diskussion

16:00 **Wann ist Beratung erfolgreich? - Die Sicht eines Landwirts, einer Beraterin und einer Naturschutzverwaltung**

Kai Pönitz, Landwirt aus Seifersdorf in Sachsen, Ute Grothey, LPV Landkreis Göttingen, Dr. Berthold Pechan, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung Schleswig-Holstein

17:15 **Fazit & Verabschiedung**, Dr. Thomas Meier, BMEL und Dr. Jürgen Metzner, DVL

17:30 Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Anmeldung

Die Teilnahme an der **Veranstaltung ist kostenfrei**. Um **Anmeldung bis 02.11.18** wird gebeten unter www.landschaftspflegeverband.de → Veranstaltungen oder senden Sie dieses Formular an sekretariat@lpv.de oder per **Fax an 0981/18 00 99 - 30**

Name, Vorname

Organisation

Straße Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Kontakt

Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (DVL)
Promenade 9, 91522 Ansbach

Anmeldung

Dagmar Pfenning
Tel.: 0981 / 1800 99 – 0
Fax: 0981 / 1800 99 – 30
sekretariat@lpv.de

Organisatorische und inhaltliche Leitung

Isabell Raschke
Tel.: 0981 / 1800 99 – 18
Fax: 0981 / 1800 99 – 30
raschke@lpv.de

Ich möchte per Mail über weitere Veranstaltungen und Aktivitäten des DVL informiert werden.

Auf der Teilnehmerliste werden Sie mit Namen und Unternehmen / Institution genannt. Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht. Diese wird der DVL für die Veranstaltungsdokumentation und gegebenenfalls Öffentlichkeitsarbeit nutzen.